

Mühsam

Einen besonderen Erfolg hat der kleine Berliner Verbrecher Verlag zu vermelden. Dessen Herausgabe der Tagebücher des Anarchisten Erich Mühsam (1878-1934) ist von der Darmstädter Jury zum Buch des Monats gewählt worden. Zwischenzeitlich kam es allerdings zu Lieferengpässen- die gesamte erste Auflage des ersten Tagebuchs (1910-11) war nach großem Presseecho und allgemeiner Aufmerksamkeit bereits vergriffen. Die zweite Auflage wird in dieser Woche ausgeliefert. Die Herausgabe der Tagebücher ist auf 15 Bände konzipiert, gleichzeitig gibt es im Netz unter muehsam-tagebuch.de einen Anmerkungsapparat mit Register, Kritik und allem erforderlichen Schnickschnack. Klicken lohnt sich. Besprechung folgt. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/167993.muehsam.html>